



Velo-Masterplan Stein am Rhein

27. April 2015
(Version 1)

Inhalt

- 1. Ausgangslage**
2. Handlungsbedarf
3. Massnahmen
4. Prioritäten
5. Kontaktperson

Ausgangslage (1/2)

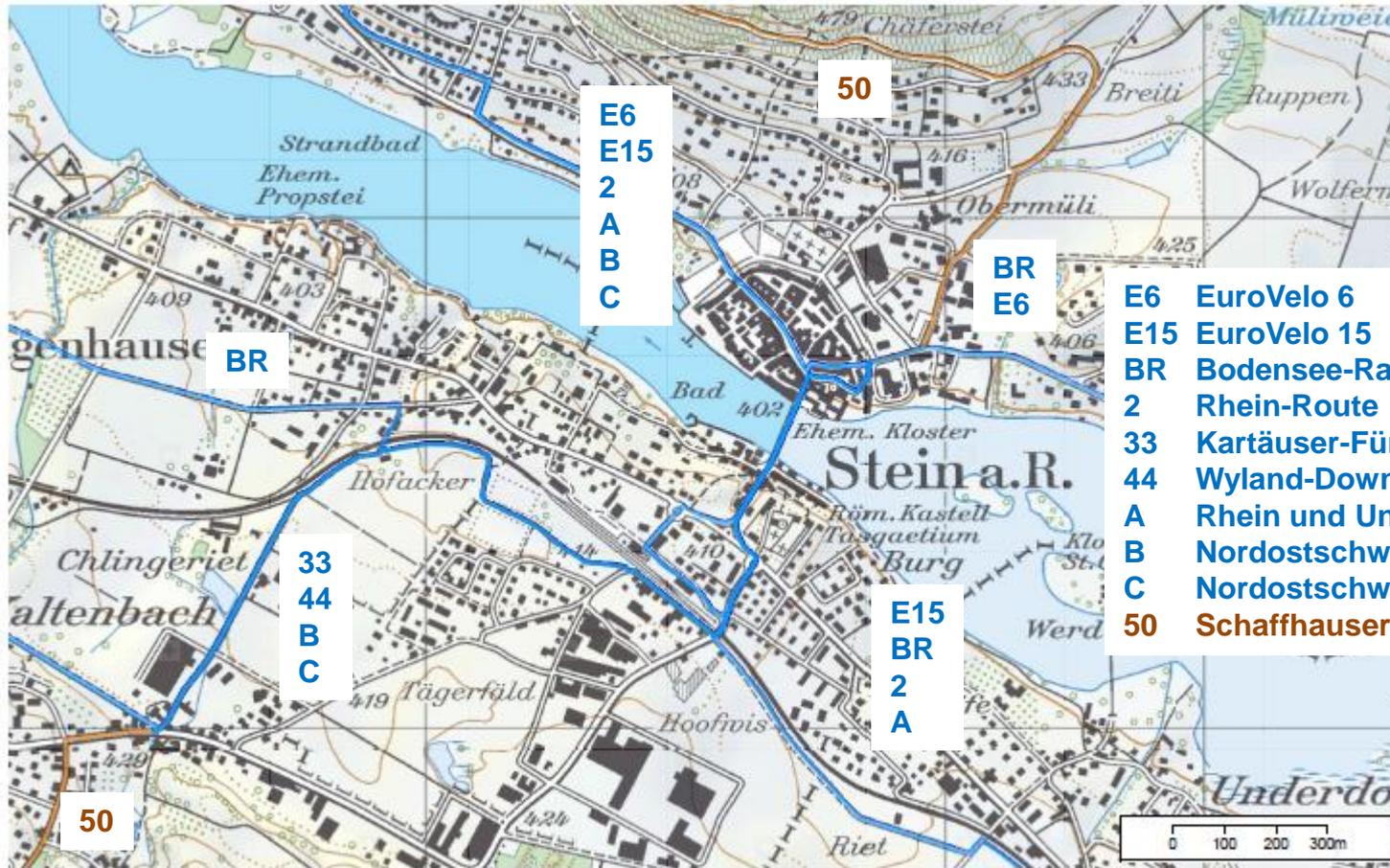
- Stein am Rhein fehlt ein modernes Verkehrskonzept, das auch die aktuellen Anliegen der Velofahrenden aufnimmt und sukzessive umsetzt.
- Die bisherigen Grundlagen sind veraltet. Das Leitbild von 1997 wurde zwar erneuert, das Verkehrskonzept von 1997 jedoch noch nicht. Im Parkplatzkonzept aus dem Jahr 2000 sind Veloparkplätze nicht erwähnt.
- In einem Postulat vom 23. Februar 2015 fordert Peter Spescha ein gesamtheitliches Verkehrskonzept, das auch den Veloverkehr beinhaltet.
- Pro Velo Schaffhausen will mit dem Velo-Masterplan den noch bestehenden Handlungsbedarf aufzeigen und das Dokument als Grundlage für die Überarbeitung des Verkehrskonzeptes eingeben.
- Den Velo-Masterplan entwickelt haben vier in Stein am Rhein wohnhafte Mitglieder von Pro Velo Schaffhausen sowie der Geschäftsführer des Vereins.

Ausgangslage (2/2)

- Der Velotourismus und der Alltagsveloverkehr sind für die Stadt Stein am Rhein von grosser Bedeutung.
- Es führen etliche internationale, nationale und regionale Velo-Routen durch Stein am Rhein (siehe Seite 5). Rund 160'000 Velofahrende besuchen jährlich die Stadt.
- 50% der Übernachtungen in Stein am Rhein werden von Velotouristen gebucht, womit diese massgeblich zur Wertschöpfung im Tourismus beitragen.
- Die Stadt hätte beste Voraussetzungen, sich als noch attraktivere Velostadt zu positionieren. Es bestehen aber noch grössere infrastrukturelle Defizite, die es zu beheben gilt.
- Die folgenden Seiten zeigen den aktuellen Status auf.

Velo-Routen

SchweizMobil   Die schönsten Routen zum Wandern, Velofahren, Mountainbiken, Skaten und Kanufahren: www.schweizmobil.ch



- E6** EuroVelo 6
- E15** EuroVelo 15
- BR** Bodensee-Radweg
- 2** Rhein-Route
- 33** Kartäuser-Fürstenland-Route
- 44** Wyland-Downtown
- A** Rhein und Untersee Tour
- B** Nordostschweizer Kultourroute
- C** Nordostschweizer Kultur Tour
- 50** Schaffhauserland Bike

Geodaten © swisstopo (5704000138)

Massstab 1: 10,000

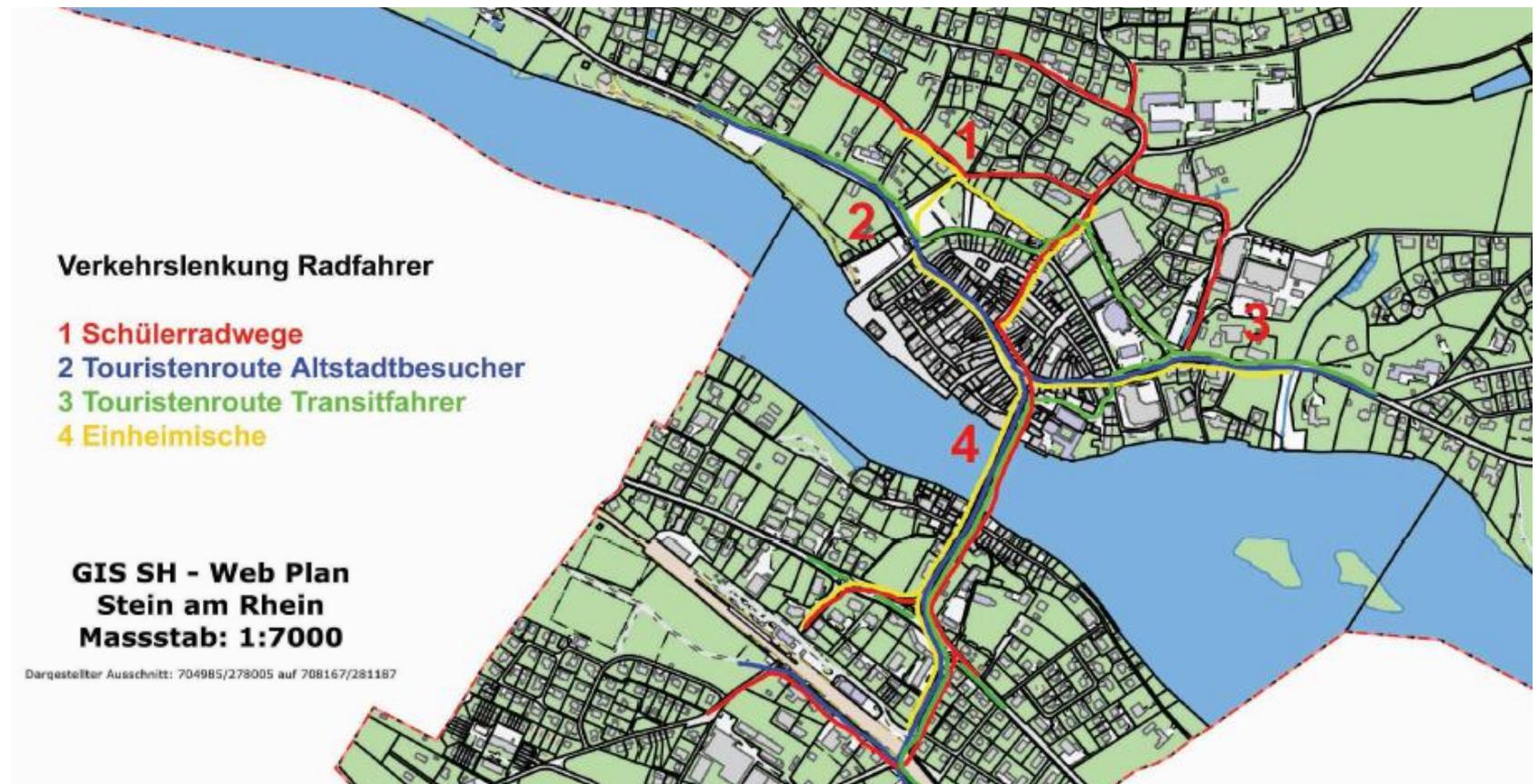
Partner
SchweizMobil:

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Velo-Verkehrsströme

Die folgende Grafik zeigt, wie die einzelnen Velo-Nutzergruppen Touristen, Schüler und Einheimische mehrheitlich durch Stein am Rhein fahren.



Velo-Gefahrenstellen

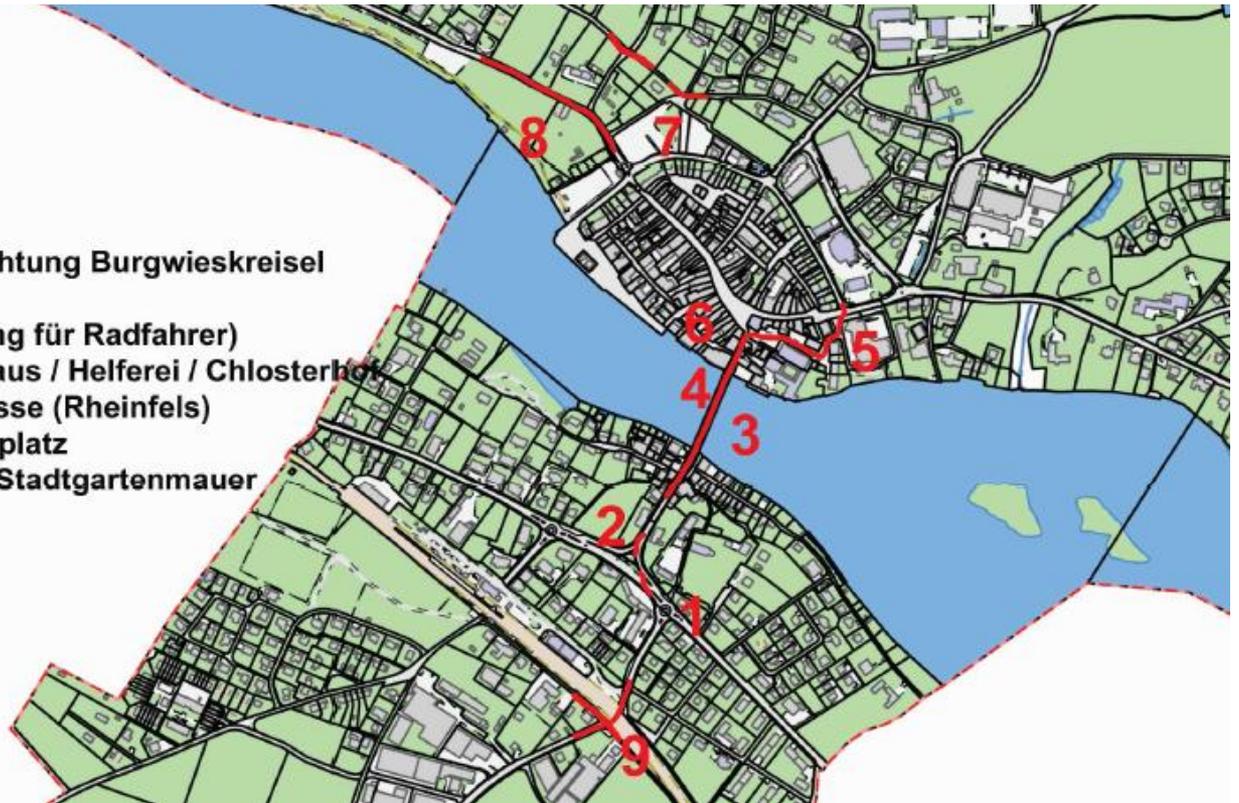
Alle hier aufgeführten Gefahrenstellen erscheinen auch bei den Massnahmen wieder und werden dort im Detail beschrieben. Das Nadelöhr stellt die Rheinbrücke/Rhigass dar, die für Velofahrende und Fussgänger gefährlich und unbefriedigend ist.

Gefahrenstellen

- 1 Kreisel Burgwies
- 2 Karrengasse Abzweiger Richtung Burgwieskreisel
- 3 Rheinbrücke
- 4 Rheingasse (Ampelsteuerung für Radfahrer)
- 5 Kirchhofplatz / Altes Zeughaus / Helferei / Chlosterhof
- 6 Ecke Bärengasse / Rheingasse (Rheinfels)
- 7 Wiesengässli / Untertorparkplatz
- 8 Hemishoferstrasse entlang Stadtgartenmauer
- 9 Bahnübergang

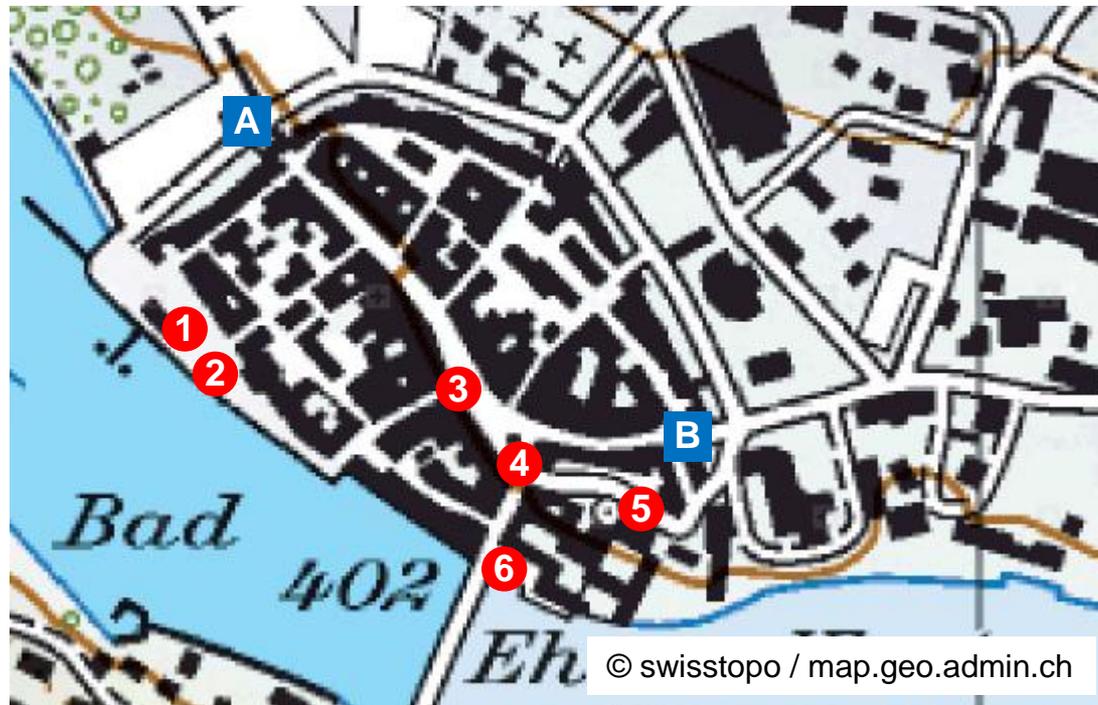
GIS SH - Web Plan
Stein am Rhein
Massstab: 1:7000

Dargestellter Ausschnitt: 704985/278005 auf 708167/281187



Velo-Abstellplätze Übersicht

Zurzeit stehen den Velofahrenden in der Altstadt an sechs Standorten einfache, alte Bügelständer zur Verfügung (siehe Seite 9), davon einer gedeckt. Zwei neue Veloständer beim Untertor (ungenügend) und bei Harfe/Öhningertor (gut) sind im 2014 dazugekommen (siehe Seite 10). Beide sind jedoch ungedeckt und es fehlen abschliessbare Gepäckfächer.



Velo-Abstellplätze alt



1) Schiffflände



2) Schiffflände



3) Rathausplatz (Volg)



4) Rathausplatz (Adler)



5) Kirchhofplatz



6) Fischmarkt

Velo-Abstellplätze neu



A) Untertor

Neue Veloständer sind südlich und westlich des Waaghäuschens montiert. Sie sind zwischen dem Häuschen und den Autos schlecht zu sehen, so dass die Akzeptanz gering ist.



B) Harfe/Öhningertor

Die Veloständer befinden sich direkt am Eingang zur Altstadt und bieten sich als Abstellplätze optimal an. Entsprechend gross ist die Akzeptanz.

Inhalt

1. Ausgangslage
- 2. Handlungsbedarf**
3. Massnahmen
4. Prioritäten
5. Kontaktperson

Grundsätze

- Der Velo- und Fussverkehr (Langsamverkehr, LV) erhält in Stein am Rhein gleich viel Gewichtung und Beachtung wie der öffentliche Verkehr (ÖV) und der motorisierte Individualverkehr (MIV).
- Verkehrsmassnahmen werden so geplant, dass die Anliegen von LV, ÖV und MIV von Beginn weg einfließen und die erarbeiteten Lösungen die Anliegen aller Verkehrsteilnehmenden berücksichtigen.
- Stein am Rhein wird für alle Nutzer zur velofreundlichen Stadt, indem sie in die Veloinfrastruktur investiert und mit vorbildlichen Projekten auf sich aufmerksam macht.
- Dank der verbesserten Infrastruktur entwickelt sich eine zunehmend positive Einstellung der Politik, des Gewerbes und der Bevölkerung gegenüber dem Velofahren.
- Auch die Velonutzung der Einheimischen wird gefördert. Im Zentrum stehen die Schüler/innen, Pendler/innen und Einkäufer/innen.

Übersicht Handlungsbedarf



Verbindungen/Knoten:

- 1 Kaltenbachstr./Bahnübergang
- 2 Bahnhofunterführung
- 3 Charregass – Bahnhof
- 4 Rheinbrücke/Rhigass
- 5 Erweiterung Brücke
- 6 Wisegässli/Grossi Schanz
- 7 Hemishoferstr. stadteinwärts
- 8 Rheinuferweg

Abstellplätze:

- A Bahnhof
- B Fischmarkt
- C Alte Feuerwehrgaragen
- D Bereich Altstadt
- E Schifflande
- F Untertor

Inhalt

1. Ausgangslage
2. Handlungsbedarf
- 3. Massnahmen**
4. Prioritäten
5. Kontaktperson

Massnahmen 1 - 3

Nr.	Massnahme	Beschreibung
1	Kaltenbachstr./ Bahnübergang	Der Bahnübergang wird verbreitert und damit Platz geschaffen für einen beidseitigen Radstreifen auf der Kaltenbachstr. zwischen Burgwieskreisel und Hofwiesenstrasse.
2	Bahnhofunterführung	Im Rahmen des Bahnhofprojektes wird eine Unterführung erstellt, die auch eine Velo-Durchfahrt (evtl. Schiebestrecke) unterhalb der Gleise ermöglicht. Dies als sicherer Weg für Schüler aber auch für Velotouristen, die vom Bahnhof auf die Velo-Routen gelangen wollen.
3	Charregass - Bahnhof	Der Veloweg Richtung Eschenz führt über den Bahnhof und wird am oberen Ende der Charregass gut sichtbar signalisiert.

Massnahmen 4 - 5

Nr.	Massnahme	Beschreibung
4	Rheinbrücke/ Rhigass	Während der Touristensaison wird die Brücke an Sonn- und Feiertagen in der Hauptverkehrszeit für den motorisierten Verkehr gesperrt (Busse für den ÖV ausgenommen). Weitere Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für Velofahrende im Bereich Rheinbrücke/Rhigass sind zu prüfen.
5	Erweiterung Brücke	Entlang der Rheinbrücke wird ein separater Fussgänger- und Velosteg angebracht, der danach bis zur Schiffflände weitergeführt wird.

5) Erweiterung Brücke



Massnahmen 6 - 8

Nr.	Massnahme	Beschreibung
6	Wisegässli/Grossi Schanz	Bei den zwei unübersichtlichen Wegkreuzungen entstehen gefährliche Situationen zwischen Velofahrenden und dem motorisierten Verkehr. Hecken stutzen und Durchfahrt Grossi Schanz - Untertorparkplatz für den motorisierten Verkehr in beiden Richtungen sperren.
7	Hemishoferstr. stadteinwärts	Die Strecke entlang der Stadtgartenmauer wird durch den Rheinuferweg (siehe 8) umgangen.
8	Rheinuferweg	Getrennter Rad-/ Fussweg von Hemishofen via Hosenweg, Strandbad, Stadtgarten zur Schifflande (und umgekehrt).

8) Rheinuferweg



Massnahmen A - F

Nr.	Abstellplatz	Beschreibung
A	Bahnhof	Neuer moderner Velo-Abstellplatz beim Bahnhof mit den vorhandenen, abschliessbaren Gepäckfächern.
B	Fischmarkt	Neuer gedeckter Velo-Abstellplatz.
C	Alte Feuerwehrgaragen	Gedeckter Velo-Abstellplatz in den alten Feuerwehrgaragen. Mit abschliessbaren Gepäckfächern.
D	Bereich Altstadt	Ersatz alte, bestehende Veloständer durch div. neue Velo-Abstellplätze (evtl. mobile Ausführung). Standortwahl in Absprache mit den Gewerbe- und Gastronomiebetrieben.
E	Schifflande	Erweiterung der bisherigen Abstellplätze.
F	Untertor	Gedeckter Abstellplatz an besserem Standort. Mit abschliessbaren Gepäckfächern.

Genau Standorte A - F



D = Wahl Standorte in der Altstadt in Absprache mit Gewerbe/Gastronomie

Inhalt

1. Ausgangslage
2. Handlungsbedarf
3. Massnahmen
- 4. Prioritäten**
5. Kontaktperson

Erläuterung

- Es können nicht alle Massnahmen gleichzeitig umgesetzt werden. Darum werden die vorgeschlagenen Massnahmen priorisiert.
- Die Prioritäten sind wie folgt:
 - A: Höchste Priorität
 - B: Mittlere Priorität
 - C: Tiefste Priorität
- Hohe Priorität A bedeutet, dass diese Massnahmen aufgrund ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit gegenüber den anderen Massnahmen zeitlich vorzuziehen sind.

Prioritäten (1/2)

Nr.	Massnahme	Priorität
1	Kaltenbachstr./Bahnübergang	A
2	Bahnhofunterführung	B
3	Charregass - Bahnhof	A
4	Rheinbrücke/Rhigass	A
5	Erweiterung Brücke	C
6	Wisegässli/Grossi Schanz	B
7	Hemishoferstrasse stadteinwärts	C
8	Rheinuferweg	B

Prioritäten (2/2)

Nr.	Massnahme	Priorität
A	Velo-Abstellplätze - Bahnhof	B
B	- Fischmarkt	B
C	- Alte Feuerwehrgaragen	A
D	- Bereich Altstadt	A
E	- Schifflande	B
F	- Untertor	A

Inhalt

1. Ausgangslage
2. Handlungsbedarf
3. Massnahmen
4. Prioritäten
- 5. Kontaktperson**

Kontaktperson

Peter Spescha

Ehemaliges Vorstandsmitglied von Pro Velo Schaffhausen

Einwohnerrat Stein am Rhein und Mitglied «Arbeitsgruppe Langsamverkehr»

spescha.kuelling@bluewin.ch / Tel. 079 378 30 39

Den Velo-Masterplan erarbeitet haben folgende Mitglieder von Pro Velo Schaffhausen mit Wohnsitz in Stein am Rhein:

- Roger Diethelm
- Ursula Rohner
- Peter Spescha (Leitung)
- Urs Studer

Mit Unterstützung von:

- Simon Furter (Geschäftsführer Pro Velo Schaffhausen)